

Wertvolles Wissen zum Frühstück. Erster Akt.

Digitale Transformation: Was bringt Sie mir?

Die Teilnehmenden lernen zu verstehen, welche Bedeutung die Begriffe «digitale Transformation» und «Digitalisierung» für das eigene Unternehmen haben. Sie können Handlungsbedarfe orten und Massnahmen definieren.

Begriff Digitalisierung Geschäftsmodelle

Von Digitalisierung spricht man, wenn Prozesse oder Produkte mit digitalen Komponenten versehen werden. Bei Prozessen geschieht das in der Regel zur Effizienzsteigerung, bei Produkten zur evolutionären Innovation.

Begriff digitale Transformation

Die digitale Transformation geht dabei einen wesentlichen Schritt weiter. Hier werden Geschäftsmodelle "revolutionär" verändert. Es geht um neue Geschäftsmodelle, die nur aufgrund von digitalen Elementen entstehen können.

Digital Companies

Uber, Facebook, AirBnB, Amazon oder Alibaba dürften den allermeisten schon bekannt sein.

Sich diese als Vorbild zu nehmen macht für die meisten KMU's wenig Sinn. Sie dienen aber dazu zu verstehen, was durch digitale Transformation alles möglich ist und wie sich komplette Branchen innert kürzester Zeit verändern können. Man darf wohl davon ausgehen, dass dies erst die Vorboten eines Trends sind, von welchem die wenigsten Branchen verschont bleiben. Denn in einem Punkt sind sich die Digitalisierungsexperten weitgehend einig: Alles was digitalisierbar ist, wird auch digitalisiert werden! Die Frage ist nur – machen es Sie? – Ihre Mitbewerber? – Oder ein Unternehmen, welches bisher noch gar nicht in ihrer Branche tätig war?

Was bedeutet das konkret für mein Unternehmen?

Digital wird das neue normal. Dabei gibt es keine Standardlösung, welche für jedes Unternehmen anwendbar ist. Folgendes sollten Sie aber unbedingt beachten.

Der Mensch im Zentrum der Digitalisierung

Auch in ihrem Unternehmen stehen der Kunde und die Erfahrung ihrer Mitarbeiter wahrscheinlich stets im Mittelpunkt. Das soll auch in Zukunft so sein. Den persönlichen Kundenkontakt abzubauen wäre daher in vielen Fällen verheerend. Es gibt aber in fast allen Branchen viele Prozesse, wo es in Zukunft keinen direkten Kundenkontakt mehr braucht und auch kein handwerkliches Geschick dafür erforderlich sind und genau dort sollten sie ansetzen.



Digitalisierung ist Chefsache

Lassen sie andere die wichtigsten Entscheidungen in ihrem Unternehmen treffen? Wohl kaum, das muss auch für die Digitalisierung gelten. Die Entscheidungen lassen sich nicht wegdelegieren, genauso wenig sind Digitalisierungsstrategien von einzelnen Unternehmensbereichen ziel führend.

Es braucht weitsichtige Gesamtkonzepte und kein Sammelsurium an Einzellösungen, welche untereinander nicht kompatibel sind. Sich für die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie, oder in kleinen Unternehmen eines einfachen Digitalisierungskonzepts externe Unterstützung zu holen ist sicher in vielen Fällen ratsam.

Schritt für Schritt

Einmal mit der Thematik Digitalisierung eingelassen werden sie viele mögliche Handlungsfelder identifiziert haben. Das kann erdrückend wirken, bedeutet jede digitale Massnahme meist auch eine zusätzliche Investition.

Ausgehend von einem Gesamtkonzept und entsprechender Priorisierung der einzelnen Massnahmen (Nutzen, Kosten und Dringlichkeit), können sie die wichtigsten Themen Schritt für Schritt angehen. Überfordern sie ihre Organisation und ihr Budget aber nicht mit zu vielen parallelen Projekten.

Kommunikation

Das wohl wichtigste Element. Digitalisierung bedeutet Veränderung und das schätzen nicht alle Mitarbeiter. Diese frühzeitig einzubinden und zu informieren ist absolut zentral. Auch wenn dies doch recht logisch erscheint, weisen wir darauf hin, dass gerade der Faktor Mensch eine der Hauptursachen für das Scheitern von IT-Projekten ist und leider in vielen Fällen zu wenig berücksichtigt wird.

